

Jesus sagt...

Ihr werdet Meine Botschafter des Friedens, des Lichts & der Heilung

24. Oktober 2017 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Jesus begann... "Wenn ihr in die Welt hinausgeht, so geht ihr nicht nur wegen euren eigenen Bedürfnissen. Ihr seid Meine Botschafter des Lichts und der Heilung für diese Welt. Ihr geht nicht an den Verletzten oder Obdachlosen vorbei - ihr tut etwas, um ihnen eure Liebe zu zeigen - da ihr, Meine Leute seid, Meine Hände, Meine Füße und Mein Mund. Was ihr tut, mag für euch als nichts erscheinen, aber ihr habt keine Ahnung, wie tief unten jene Seele gerade ist oder ob sie darüber nachdenkt, wie sie alles beenden kann. Ihr könntet die allerletzte Person auf Erden sein, mit welcher sie spricht."

"Nichts geschieht durch Zufall. Viele Dinge werden für euch während des Tages arrangiert, aber weil ihr zumeist mit euch selbst beschäftigt seid, seht ihr die Gelegenheiten nicht, die Ich vor euch setze, um jenes Licht leuchten zu lassen. Ihr könnt immer leuchten, indem ihr zuvorkommend und höflich seid und auch geduldig mit Jemandem, der widerlich ist."

"Wenn ihr einmal aufhört, nur für euch selbst, für eure eigenen Interessen und für eure eigenen Absichten zu leben und anfangt, für Mich zu leben, werde Ich die Gnade in euch erhöhen, damit ihr Jene in Not erkennt und euch um sie kümmern könnt. Es fängt sehr langsam an, wie die niederen Stufen auf einer sehr hohen Leiter. So weit, so gut. Aber sehr schnell, nachdem ihr ein paar Tage selbstlos gelebt habt, werdet ihr beschwingt von dem Rausch, euch um Andere kümmern zu können. Ihr fangt an, Dinge zu sehen, die ihr niemals zuvor bemerkt habt, auch in euren eigenen Familien."

"Meine Lieben, dies ist die Bedeutung, ein Jünger zu sein. Denn Andere lieben zu lernen ist wirklich ein Hochschul-Kurs in selbstloser Liebe. Menschen werden nicht durch stürmische und verletzende Predigten an einer Strassenecke berührt, da laufen sie weg. Doch sie sind zutiefst berührt von einer Liebeswürdigkeit, die ihnen ohne Hintergedanken entgegen gebracht wurde. Zufällige, gütige Taten. Jede gütige Tat ist eine weitere Sprosse auf der Himmelsleiter. Je höher ihr klettert, um so spektakulärer ist der Ausblick - bis ihr das seht, was Ich sehe und ihr Meine Gesinnung habt."

"Wenn Ich sehe, dass Ich euch vertrauen kann und dass ihr in allen Lebenslagen demütig und klein bleibt, dann kann Ich anfangen, Wissen in euer Leben zu bringen, nach welchem ihr euch immer gesehnt habt. Und sogar die prophetischen und heilenden Gaben. Ihr fangt sehr klein an, aber Ich schenke das Wachstum mit der Salbung. Wenn Ich sehe, wie ihr Andere mit übernatürlicher Liebe behandelt, kann Ich anfangen, euch härtere Fälle zu senden, die Gebrocheneren, mit denen Niemand zu tun haben will."

"Ihr werdet Meine Botschafter des Friedens sein und Menschen werden magnetisch von eurem aufrichtigen Herzen und eurer schlichten Hilfe ihnen gegenüber angezogen. Sie sehen durch euch hindurch und erkennen, dass Ich in euch lebe."

"Viele halten Ausschau, um Mir in einem grösseren Umfang in einem Dienst dienen zu können, aber ihr seid noch nicht bereit. Jenen, die treu sind in den kleinen Dingen, werden die grösseren Dinge gegeben werden."

"Clare tat 20 Jahre lang nichts Anderes als Nahrung zu sammeln und die Menschen zu füttern. In der frühen Kirche wurden die Menschen, welche sich auf diese Weise um die Bedürfnisse der Anderen kümmerten, Diakone und Diakonissinnen genannt. Sie dienten auf diese Weise und lernten von ihren Ältesten und nachdem sie das Einhalten der Tugend bei der Arbeit beobachtet hatten, wurden sie dazu ordiniert, Seelsorger zu werden."

"Sie waren qualifiziert, weil sie ehrlich waren und nicht egoistisch, sie waren beständig, sie erschienen Tag für Tag, bei gutem und schlechtem Wetter. Sie beteten für Jene, denen sie dienten und teilten ihre Bedürfnisse mit dem Rest der Gebetsgruppe. Dann, nachdem diese Tugend eine Weile beobachtet wurde, waren sie bereit für eine grössere Verantwortung im Bereich Lehren und Ermahnen."

"So ist es mit euch, Meine Leute. Fangt klein an, sehr klein und erlaubt Mir, euch höher hinauf einzuladen, wenn ihr dazu bereit seid. Senkt eure Erwartungen betreffend dem, was ihr tut, um Mir zu dienen, auf den tiefsten gemeinsamen Nenner, wenn ihr erst gerade anfängt. Dies ist angemessen für euch."

"Ich will nicht, dass ihr Andere herablassend behandelt mit eurer Kenntnis der Schrift usw. Ich will, dass ihr Seite an Seite geht mit ihnen, da ihr eure eigenen Fehlschläge und Fehler kennt und wie schwach ihr seid - damit ihr euch nicht als besser erachtet, als sie. Ich will, dass ihr Meine Liebe in Aktion demonstriert in ihrem Leben und Ich werde den Rest tun. Wenn man euch Fragen stellt, antwortet so einfach und demütig wie ihr könnt. Wenn sie widersprechen, dann zieht euch zurück und macht weiter, sie mit Meiner Liebe zu nötigen. Brecht unter keinen Umständen das Band der Nächstenliebe. Das wird eure Absicht zunichte machen."

"Meine Jünger müssen sich selbst kennen und wissen, dass sie zerbrechlicher sind als jeder Andere, den sie jemals getroffen haben. Dies hält sie fern von Mutmassungen und Stolz - besonders der Stolz, der mit dem Wissen kommt. Wissen bläst auf, aber Nächstenliebe baut auf." (Das steht in 1. Korinther 8:1)

"Da gibt es nichts, das abstossender wäre, als eine prahlerische, sich selbst bekannt machende Persönlichkeit, die Andere mit einer gewissen Verachtung korrigiert. Wenn ihr das tut, lässt ihr Andere minderwertig fühlen, als ob sie nicht gut genug wären für Gott. Es gibt ihnen den Eindruck, dass man klug sein muss und komplett sündlos, um ein Christ sein zu können. Wenn Menschen diesen Eindruck bekommen, schieben sie ihre Konvertierung hinaus und fühlen sich unwürdig."

"Das ist der Grund, warum es so wichtig ist, dass ihr verletzlich und transparent seid, damit sie sehen können, dass ihr keinesfalls besser seid als sie und doch von Gott akzeptiert seid. Ich wünsche Mir, dass ihr Seite an Seite geht mit einem neuen Gläubigen oder sogar unter ihm und ihm dann erlaubt, Mich selbst zu entdecken, indem ihr ihm hin und wieder kleine Hinweise gebt und auch sehr genau auf seine Reaktionen achtet.""

"Es ist eine gewisse Kunst, Seelen zu Mir zu ziehen. Bittet um diese Gabe. Liebe und Demut sind das Wichtigste. Denkt daran, diese Begegnungen sind kein Zufall, sie sind von Gott arrangiert. Seid also zuversichtlich, dass ihr die Salbung habt, diese Seele zu berühren und ihr wisst, dass Ich immer dort bin mit euch. Mein Geist wird durch euch sprechen, wenn ihr Ihm eine Chance dazu gebt. Die einzige Voraussetzung ist die Liebe zu Anderen und Demut."

Jesus sagt... Gesegnet sind die Friedensstifter - Vom 3. August 2015

Jesus begann... "Gesegnet sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Tatsächlich sind sie Mir am Ähnlichsten. Von allen Merkmalen nebst DER Nächstenliebe ist das Frieden stiften am Wichtigsten für Mich. Ohne Frieden ist es unmöglich, irgend etwas zu erreichen. Ohne Frieden könnt ihr keine Liebe fördern. Ohne Frieden sind die Menschen in einer laufenden Abwärtsspirale des Todes und der Hoffnungslosigkeit."

"Also ist dies Eine von Satan's Lieblingsstrategien. Euch um jeden Preis euren Frieden zu rauben und euch euren Frieden zu entziehen. Das ist es, warum Ich euch den Frieden versprochen habe, der alles

Verständnis übersteigt. Jedes Mal, wenn euer Friede erschüttert wird, könnt ihr annehmen, dass eine Schlange in der Nähe ist. (Hier ist kein Wortspiel beabsichtigt) 'Ok... eine Klapperschlange.'"

"Wenn ihr erschüttert werdet, habt ihr es mit der Schlange zu tun. Ja, der Feind nimmt euch Territorium weg, sofern ihr nicht aufmerksam seid und es im Keim erstickt. Aber meistens schlängelt sie langsam um euch herum, um die Zirkulation zum Gehirn auszuschalten, indem sie euch das Gift der Angst einspritzt, als Vorsicht verkleidet."

"Wenn Ich eine Seele besuche, bringe Ich ihr Frieden, ob sie es nun erkennt, warum sie sich zufrieden fühlt oder nicht. Mein Friede übersteigt alles Verständnis und alle Ereignisse. Mitten in einer Tragödie kann Mein Friede herabkommen und aus dem Chaos heraus wieder Ordnung herstellen. Die einzige Absicht der dunklen Kräfte, über die ihr sprecht, ist es, Streit, Verwirrung und Chaos zu fördern."

1. Korinther 14:33

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.

"Wenn euer Friede gestört oder erschüttert wird, könnt ihr sicher sein, dass es da einen kleinen Dämon in der Nähe gibt, der euch aus der Balance wirft und euch sein Gift einspritzt. Wenn Meine Leute dies von Anfang an erkennen könnten, würden Kriege aufhören zu existieren. Doch sie versuchen lieber, Angst mit Gewalt zu bekämpfen und Gewalt ist immer nur eine vorübergehende Lösung. Das ist es, warum Meine Regentschaft so unheimlich wichtig ist, um den Garten Eden wieder herstellen zu können für die Menschen, damit sie in Frieden leben können, entgegenkommend und verständnisvoll."

"Wie erfreulich das Leben sein wird, wenn Ich zurückkehre. Ihr werdet jedoch immer noch Andersdenkende haben, bis die Schlange für immer verbannt ist, aber am Anfang, wird der Friede überall auf der Erde eine strahlende Macht sein. Auch die Tiere werden im Frieden sein mit den Menschen."

"Dieser Friede wird hart errungen werden durch das Blut von Vielen und er wird in seiner Eigenschaft nur temporär sein bis zum endgültigen Urteil. Dann wird der Friede für immer regieren. Was Ich sagen möchte, ist, dass Friedensstifter Mir am Meisten ähneln und der Kontrast dazu sind die Unruhestifter, die am Meisten Satan ähneln. Das ist es, warum Ich die religiösen Führer eine Schlangenbrut nannte."

"Sie täuschten äusserlich mit langen, fliessenden Gewändern Frieden vor, aber innerlich waren sie gefräßige Wölfe, die sich bemühten, Jeden zu zerstören, der ihre Autorität und Herrschaft herausforderte. Absolute Macht verdirbt und absolute Macht war das, was sie suchten. Sie drohten den Menschen mit ihrer ewigen Erlösung, wenn sie es wagten, sich ihnen entgegen zu setzen."

"Die Dinge haben kein bisschen geändert. Angst wird immer noch genutzt von religiösen Autoritäten, verkleidet als Botschafter und Beschützer der Wahrheit."

"Meine Lieben, habt nichts zu tun mit Heuchlern und Jenen, die Uneinigkeit säen unter Brüdern. Dies ist definitiv von dem Bösen inspiriert. Ich möchte, dass ihr rein seid vor Mir und keinen Schlamm habt an euren Händen - vielmehr rein, leuchtend und bereit, für immer in Meine Wohnung genommen zu werden."

"Seid Friedensstifter. Seid Jene, die einen Abwesenden verteidigen, wenn gemeine Dinge gesagt werden über ihn. Seid jene Person, die dem Tratsch und der Verleumdung ein Ende bereitet. Wie wunderbar sind die Schritte der Braut, die Frieden in ihren Schoss bringt. Sie ist geschmückt mit allen auserlesensten Düften und Juwelen aus dem Haus Des Vaters. Oh wie wunderbar ihr seid, wenn ihr Gerechtigkeit verteidigt und Frieden sät unter Brüdern und Schwestern. Ihr ähnelt Mir am Meisten, wenn ihr aus Verwirrung Ordnung hervorbringt, aus einem Konflikt Verständnis, wenn ihr Verbitterung in Versöhnung und Güte verwandelt. Da gibt es keinen Preis, der einer solchen Seele würdig ist, die

umher geht und Nächstenliebe und Eintracht sät. Die Früchte einer solchen Seele werden von ihrer Tugend zeugen durch die Ewigkeit hindurch."

"Ich möchte, dass ihr für einen Moment darüber nachdenkt, wie das böse Gift aus dem Mund einer listigen Frau Kriege schüren kann und Disaster über Disaster für die Herrscher. Ein Beispiel dafür könnt ihr in 1. und 2. Könige nachlesen, worin über das Leben von Ahab und Jezebel, seiner Frau, geschrieben steht."

"Meine Braut, Ich nehme Mir die Zeit, euch die Früchte der Boshafte und die Früchte der Weisen zu offenbaren."

"Meine Bräute, ihr seid wunderbar für Mich. Wirklich, ihr raubt Mir den Atem mit eurer Tugend, wenn ihr die Unschuldigen verteidigt und ablehnt, an Bösem teilzuhaben. Denkt daran, in dieser euch verbleibenden Zeit auf der Erde werden die Teufel immer nach einem Weg suchen, um euch zu schänden und eure Reinheit, eure Unschuld und eure Schönheit zu stehlen. Zwischen Brüdern oder in der Familie Frieden vorzutauschen oder zu zerstören, ist die Lieblingstaktik des Feindes."

"Seid auf eurer Hut, Meine Wunderschönen. Beschützt eure Tugend und die Tugend von Anderen, haltet euch fern von Herabstufungen und Tratsch. Haltet eure Hände rein und frei vom Morast dieser Welt. Erlaubt Niemandem, euer Hochzeitskleid zu beschmutzen. Macht weiter, Mir Meinen Atem zu rauben mit eurer Tugend."

"Oh wie wunderbar es sein wird an jenem Tag, wo Ich euch zu Mir nehme in absoluter Reinheit, ohne etwas, was euch beschämt oder euch veranlasst, zu erröten."

"Denkt daran, es ist nicht das, was in euren Mund hineingeht, das euch beschmutzt, sondern das was herauskommt, ist das, was euch beschmutzt und es offenbart den Inhalt eures Herzens. Gebt euer Herz nur Mir. Beschützt es ohne Kompromisse. Lasst aus einem Streit Frieden hervorgehen, lasst eure Tugend leuchten über alle Menschen, damit euer Vater im Himmel verherrlicht wird."

"Gesegnet sind die Friedensstifter. Ihr werdet Kinder Gottes genannt werden und Ich werde euch sicher an den Ort mitnehmen, den Ich für euch vorbereitet habe."